

## CountAX TPC/CF

Keimindikator zur Bestimmung der Gesamtkeimzahl (TPC) und des Nachweises coliformer Enterbacteriaceae (CF) in Flüssigkeiten und auf Oberflächen.

Milieu pour le dénombrement des germes totaux (TPC) et la recherche des germes coliformes (CF) pour les liquides et les surfaces.

Germ indicator for the determination of the total germ count (TPC) and for the coliformes screen (CF) from liquides and for surfaces.

---

**Gebrauchsanweisung**  
**Notice d'utilisation**  
**Instruction for use**

**REF** AL0402

**Cont.** 10 Dip-Slides/Lames immergées/Dip slides  
10 Etiketten/Etiquettes/Labels



**Axon Lab AG**, CH-5405 Baden  
Tel. + 41 (56) 484 80 80  
Fax + 41 (56) 484 80 99  
info@axonlab.ch •  
www.axonlab.ch

# CountAX TPC/CF



connecting ideas

## Anwendungsgebiet

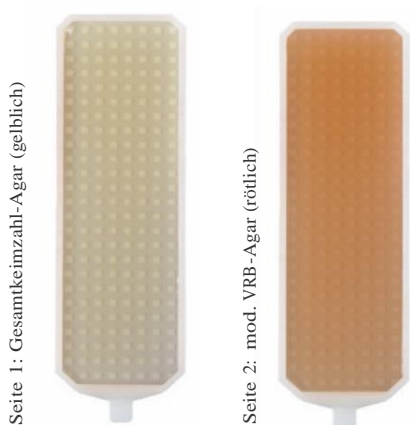
Der CountAX-Keimindikator dient zur Hygienekontrolle (Gesamtkeimzahl (TPC) und des Nachweises von coliformen Enterobacteriaceae (CF) auf festen und in flüssigen Materialien. Ausserdem kann der Keimindikator zum Probentransport verwendet werden.

## Packungsinhalt

- 10 Dip-Slides
- 10 Etiketten

## Prinzip

Der CountAX TPC/CF-Keimindikator besteht aus zwei Nährbodenträgern:



Der TPC Agar erlaubt ein schnelles Wachstum der häufigsten Bakterien und Pilze.

Mit dem modifizierter VRB-Agar (Kristallviolett-Neutralrot-Galle-Agar mit zusätzlicher Lactose), kann zwischen Lactose fermentierenden (rote/pinke Kolonien) und nicht-lactose fermentierenden (blasse Kolonien) Enterobacteriaceae unterschieden werden.

## Zusammensetzung

Gesamtkeimzahl-Agar (TPC)	Modifizierter VRB-Agar (CF)
Caseinpepton	Pepton
Sojapepton	Hefeextrakt
Natriumchlorid	Natriumchlorid
Lecithin	Lactose
Polysorbat 80	Gallensalze
Natriumthiosulfat	Kristallviolett
L-Histidin	Neutralrot
Agar	Agar

Die Nährmedien enthalten zusätzlich Substanzen, welche die Wirkung von Desinfektionsmitteln/ Detergenzien herabmindern (Oberflächenspannung).

## Lagerung

Der CountAX TPC/CF wird bei 15 – 25°C gelagert. Temperaturschwankungen und Zugluft sind zu vermeiden.

Nicht einfrieren. Das Produkt nicht über das auf der Packung angegebene Verfalldatum (EXP) verwenden.

Das Produkt bei Verfärbung, Austrocknung oder Ablösung der Agarschichten vom Kunststoffträger sowie bei Anzeichen von Bakterien-/ Pilzwachstum nicht verwenden.

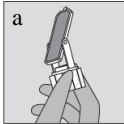
Die wachsenden Kolonien nicht berühren, da es sich um pathogene Keime handeln könnte.

## Probenahme

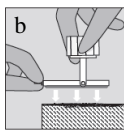
Jede Kontaminierung der Agarflächen sind zu vermeiden. Die Agarflächen müssen mit dem Untersuchungsmaterial vollkommen in Kontakt gebracht werden. Nach der Probenahme das Röhrchen wieder gut verschliessen.

## Testdurchführung

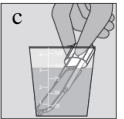
- CountAX-Röhrchen aufschrauben und den Nährbodenträger, ohne Berührung der Agarflächen, entnehmen.
- Kontaktinokulation



Die flexible Halterung mit der Gabel ermöglicht eine einfache Handhabung (a). Feste Oberflächen können getestet werden, indem jede Seite des Keimindikators drei bis vier Sekunden fest auf die Oberfläche gedrückt und ruhig gehalten wird (b).



2a) Eintauchen



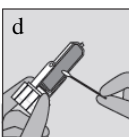
Flüssige Proben werden getestet, indem der Keimindikator drei bis vier Sekunden in die Flüssigkeit eingetaucht wird, bis die Agaroberflächen vollständig

bedeckt sind (c). Die letzten Probentropfen mit Filterpapier abtupfen.

### 2b) Abstrich

Halbfeste Materialien oder Objekte, die schwer zugänglich sind, können getestet werden, indem mit einem steriler Tupfer vorsichtig über einen begrenzten Bereich gestrichen wird. Falls das Objekt trocken ist, sollte der Tupfer zuerst mit sterilem Wasser angefeuchtet werden. Der angefeuchtete Tupfer kann auch verwendet werden, um Proben aus Pulvern (z.B. Gewürzen) oder viskosen Flüssigkeiten zu erhalten.

Nach dem Abstreichen des



Probenbereiches, den Tupfer behutsam über die Agaroberflächen des Keimindikators von links nach rechts und von unten nach oben abrollen (d).

- Den Nährbodenträger in das Röhrchen einfügen und dieses fest verschliessen.

- Die Etikette zur Probenkennzeichnung ausfüllen und auf das Röhrchen kleben.
- Den Keimindikator fest verschlossen 1 Tag bei 37°C; 2 Tage bei 30°C oder bis 5 Tage bei 22°C inkubieren.

### Transport des beimpften CountAX

Die beimpften Röhrchen können bei 15 – 25°C transportiert werden.

### Interpretation der Ergebnisse

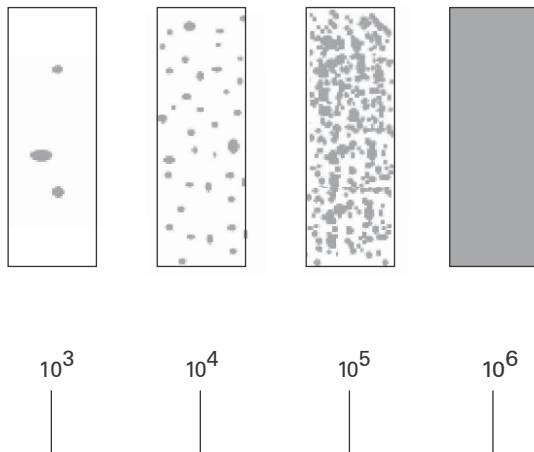
Den Keimindikator nach der Inkubation aus dem Röhrchen nehmen, die Keimzahl (Anzahl der kolonienbildenden Einheiten, KBE) bestimmen und die Farbreaktionen begutachten.

Lactose-Fermenter wachsen auf dem modifizierten VRB-Agar (CF) als rot/pinke Kolonien. Non-lactose-Fermenter wachsen als blasse Kolonien. Das Wachstum grampositiven Organismen wird auf dem modifizierten VRB Agar gehemmt.

Die folgenden Grenzwerte können als Basis zur Bewertung der Gesamtkeimzahl von Lebensmitteln betrachtet werden:

Gut	< 10 <sup>5</sup> KBE/g
Zulässig	10 <sup>5</sup> bis 10 <sup>7</sup> KBE/g
Schlecht	> 10 <sup>7</sup> KBE/g

Die Grenzwerte für gekochte Lebensmittel sind niedriger als für rohe Lebensmittel. Das Vorhandensein von Enterobacteriaceae in gekochten Lebensmitteln deutet immer auf eine falsche Handhabung des Produktes oder mangelnder Hygiene hin.



Grenzwerte für die Gesamtkeimzahl auf Oberflächen sind schwer anzugeben, da die Kriterien von der Nutzung abhängen. Trotzdem kann eine Fläche als unzureichend gereinigt erachtet werden, wenn eine Oberfläche nach der Reinigung 5 Kolonien/cm<sup>2</sup> aufweist. Diese Zahl entspricht etwa 45 Kolonien/Objekträger auf dem TPC-Agar.

Die folgenden Grenzwerte können als Basis für die Bewertung des Kontaminierungsgrades betrachtet werden:

Kontaktinokulation		
Rein	0	KBE/Seite
Kontaminiert	1 – 10	KBE/Seite
stark kontaminiert	> 10	KBE/Seite

### Einschränkung der Methode

Bei Verwendung des CountAX als Kontaktobjekträger ist das System dem Kontaktplattenverfahren bezüglich Sensitivität gleichwertig.

Das Eintauch- und Abstrichverfahren weist eine Nachweisgrenze von 1000 KBE/ml auf. Die zulässige Gesamtkeimzahl für Trinkwasser ist für den Nachweis mit den CountAX-Slides zu niedrig.

Es sollten nur Ergebnisse, die mit gleichen Inokulationssystemen erstellt wurden, verglichen werden.

### Qualitätskontrollen

Zur Qualitätskontrolle können die folgenden Teststämme verwendet werden:

	TPC	CF
Staphylococcus aureus ATCC	+	-
Enterococcus faecalis ATCC 29212	+	-
Escherichia coli ATCC 25922	+	+
Pseudomonas aeruginosa ATCC	+	+
Salmonella thyphimurium ATCC	+	+

(+) Wachstum    (-) teilweise oder vollständige Hemmung

### Entsorgung

Es liegt in der Verantwortung jedes Labors, die entstandenen Abfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht zu entsorgen.

### Literatur

1. Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) BGBI. IS. 1816 (14.08.2007).
2. Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstände- verordnung (LGV) 817.02 (01.04.2008).
3. Mikrobiologische Untersuchung von Fleisch- und Fleischerzeugnissen: Bestimmung von Enterobacteriaceae DIN 10164.
4. Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über Lebensmittelhygiene.



connecting ideas

**Schweiz** Axon

Lab AG  
Täferstrasse 15  
CH-5405 Baden  
Tel. +41 (0)56 484 80 80  
Fax +41 (0)56 484 80 99  
info@axonlab.ch  
www.axonlab.ch

**Suisse**

Axon Lab SA  
En Budron E9  
CH-1052 Le Mont-sur-Lausanne  
Tél. +41 (0)21 651 71 50  
Fax +41 (0)21 651 71 59  
info\_f@axonlab.ch  
www.axonlab.ch

**Deutschland**

Axon Lab AG  
Heinrich-Otto-Strasse 1  
D-73262 Reichenbach / Stuttgart  
Tel. +49 (0)7153 9226-0  
Fax +49 (0)7153 9226-26  
info@axonlab.de  
www.axonlab.de

**Österreich** Axon

Lab AG  
Gewerbepark 1  
A-6404 Polling  
Tel. +43 (0)523 88 77 66  
Fax +43 (0)523 88 77 66-12  
info@axonlab.at  
www.axonlab.at

## CountAX TPC/CF

Keimindikator zur Bestimmung der Gesamtkeimzahl (TPC) und des Nachweises coliformer Enterbacteriaceae (CF) in Flüssigkeiten und auf Oberflächen.

Milieu pour le dénombrement des germes totaux (TPC) et la recherche des germes coliformes (CF) pour les liquides et les surfaces.

Germ indicator for the determination of the total germ count (TPC) and for the coliformes screen (CF) from liquides and for surfaces.

---

### Gebrauchsanweisung Notice d'utilisation Instruction for use

**REF** AL0402

**Cont.** 10 Dip-Slides/Lames immergées/Dip slides  
10 Etiketten/Etiquettes/Labels



**Axon Lab AG**, CH-5405 Baden  
Tel. + 41 (56) 484 80 80  
Fax + 41 (56) 484 80 99  
info@axonlab.ch •  
www.axonlab.ch

# CountAX TPC/CF



### Intended Use

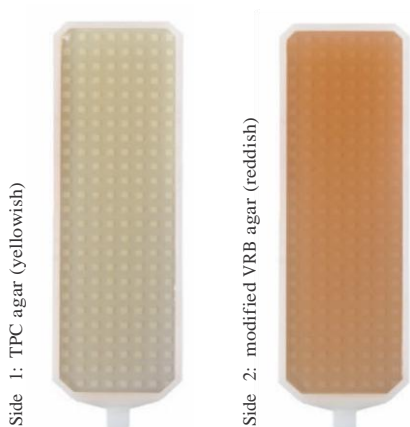
The CountAX Germ Indicator is used for the determination of the total germ count (TPC) and for coliform screen (CF) from liquids and on surfaces. The germ indicator can also be used for transporting samples.

### Package contents

- 10 Dip-slides
- 10 Labels

### Basic principle

The CountAX TPC/CF Germ Indicator includes 2 culture media:



The TPC agar can be used to rapidly grow the most common bacteria and fungi.

The modified VRB agar side (crystal violet, neutral red bile agar with additional lactose) is used for the detection and enumeration of coliform Enterobacteriaceae. Lactose-positive Enterobacteriaceae are red/pink; lactose-negative Enterobacteriaceae are colourless.

### Composition

TPC agar	Modified VRB agar (CF)
Casein peptone	Peptone
Soy peptone	Yeast extract
Sodium chloride	Sodium chloride
Lecithin	Lactose
Polysorbate 80	Bile salts
Sodium thiosulfate	Crystal violet
L-Histidine	Neutral red
Agar	Agar

The culture media also contain substances that minimize the effect of disinfectants/detergents (surface tension).

### Storage

The CountAX TPC/CF will be stored at 15– 25°C. Temperature fluctuations and draughts must be avoided.

Do not freeze. Do not use the product after the expiration date (EXP) specified on the package.

Do not use the product if it is discolored or dried out, if the agar layers are detached from the plastic medium, or signs of bacterial/fungal growth. Do not touch the growing colonies as they might contain pathogenic germs.

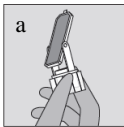
### Sampling

Any contamination of the agar must be avoided. The agar surfaces must be fully placed on the analysis material. Once the sample has been used, screw the tube tightly.

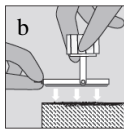
## Performing the test

1. Unscrew the CountAX tube and remove the culture medium without touching the agar surfaces.

2. Contact inoculation

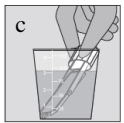


The flexible holder with the bracket enables easy handling (a). Solid surfaces can be tested by firmly pressing each side of the germ indicator against the relevant surface and holding it steadily for three to four seconds (b).



- 2a. Dipping process

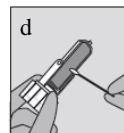
Liquid samples are tested by dipping the germ indicator into the liquid for three or four seconds until the surfaces are completely covered (c). Use filter paper to wipe off any excess drops by the sample.



- 2b. Smearing process

Semi-solid materials or objects that are hardly accessible can be tested by smearing a sterile swab carefully for example over the frame of a limited area. If the object is dry, the swab will first be moistened with sterile water. A moistened swab can also be used to obtain samples from powders (e.g. spices) or viscous fluids.

After smearing the sample area, roll the swab carefully across the germ indicator's agar surfaces from left to right and bottom to top (d).



- 3.

3. Insert the culture medium in the tube and screw the tube tightly.
4. Complete the sample identification label and affix it to the tube.

5. Incubate the germ indicator tightly sealed for 1 day at 35 – 37°C or 2 days at 27 – 30°C or up to 5 days at 22°C.

## Transporting the inoculated CountAX tubes

The inoculated tubes can be transported at 15 – 25°C.

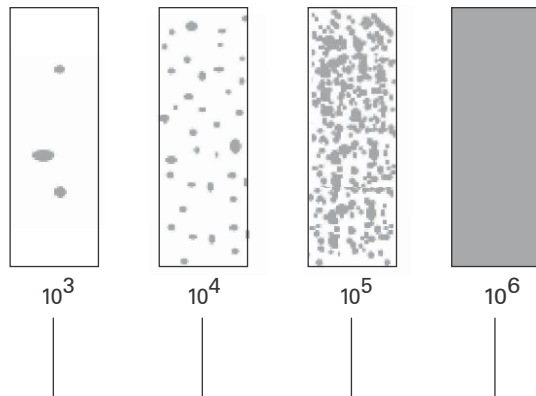
## Interpretation of the result

After incubation, remove the germ indicator from the tube, calculate the germ count (number of colony-forming units, CFU) and examine the color reactions. Lactose-positive Enterobacteriaceae are red/pink; Lactose-negative Enterobacteriaceae are colourless. The growth of gram-positive organisms is inhibited on the modified VRB agar.

The following limit values may be considered as a basis for evaluating the overall contamination level in food:

Good	< 10 <sup>5</sup> CFU/g
Permissible	10 <sup>5</sup> – 10 <sup>7</sup> CFU/g
Poor	> 10 <sup>7</sup> CFU/g

The limit values for cooked foods are lower than for raw foods. The presence of Enterobacteriaceae in cooked foods always indicates wrong handling or lack of hygiene.



It is difficult to specify CFU limit on surfaces since the criteria vary according to usage. However, a surface may be regarded as insufficiently cleaned if it shows 5 colonies/cm<sup>2</sup> after cleaning. This figure corresponds to about 45 colonies per slide on the TPC agar.

The following limit values may be considered as basis for evaluating the level of contamination:

Contact inoculation		
Clean	0	CFU/side
Contaminated	1–10	CFU/side
Highly contaminated	> 10	CFU/side

**Limitation of method**

When using the CountAX as a contact slide, the system is equally sensitive as the contact plate procedure.

The dipping and smearing processes have a detection limit of 1000 CFU/ml. The permissible TPC for drinking water is too low to be detected using CountAX slides.

Only results should be compared that were obtained by the same inoculation systems.

**Quality control**

Growth characteristics of the medium can be tested with the following strains:

	TPC	CF
Staphylococcus aureus ATCC	+	-
Enterococcus faecalis ATCC 29212	+	-
Escherichia coli ATCC 25922	+	+
Pseudomonas aeruginosa ATCC	+	+
Salmonella thyphimurium ATCC	+	+

(+) Growth (-) Partial or complete inhibition

**Waste disposal**

All laboratories are responsible for proper waste disposal in accordance with the legal requirements.

**References**

1. Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) BGBI. IS. 1816 (14.08.2007).
2. Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstände- verordnung (LGV) 817.02 (01.04.2008).
3. Mikrobiologische Untersuchung von Fleisch- und Fleischerzeugnissen: Bestimmung von Enterobacteriaceae DIN 10164.
4. Regulation (EC) No 852/2004 of the european parliament and of the council of 29 April 2004 on the hygiene of foodstuffs

**Schweiz** Axon

Lab AG  
Täferstrasse 15  
CH-5405 Baden  
Tel. +41 (0)56 484 80 80  
Fax +41 (0)56 484 80 99  
info@axonlab.ch  
www.axonlab.ch

**Suisse**

Axon Lab SA  
En Budron E9  
CH-1052 Le Mont-sur-Lausanne  
Tél. +41 (0)21 651 71 50  
Fax +41 (0)21 651 71 59  
info\_f@axonlab.ch  
www.axonlab.ch

**Deutschland**

Axon Lab AG  
Heinrich-Otto-Strasse 1  
D-73262 Reichenbach / Stuttgart  
Tel. +49 (0)7153 9226-0  
Fax +49 (0)7153 9226-26  
info@axonlab.de  
www.axonlab.de

**Österreich** Axon

Lab AG  
Gewerbepark 1  
A-6404 Polling  
Tel. +43 (0)523 88 77 66  
Fax +43 (0)523 88 77 66-12  
info@axonlab.at  
www.axonlab.at

## CountAX TPC/CF

Keimindikator zur Bestimmung der Gesamtkeimzahl (TPC) und des Nachweises coliformer Enterbacteriaceae (CF) in Flüssigkeiten und auf Oberflächen.

Milieu pour le dénombrement des germes totaux (TPC) et la recherche des germes coliformes (CF) pour les liquides et les surfaces.

Germ indicator for the determination of the total germ count (TPC) and for the coliformes screen (CF) from liquides and for surfaces.

---

### Gebrauchsanweisung Notice d'utilisation Instruction for use

**REF** AL0402

**Cont.** 10 Dip-Slides/Lames immergées/Dip slides  
10 Etiketten/Etiquettes/Labels



**Axon Lab AG**, CH-5405 Baden  
Tel. + 41 (56) 484 80 80  
Fax + 41 (56) 484 80 99  
info@axonlab.ch •  
www.axonlab.ch

## CountAX TPC/CF

### Domaine d'application

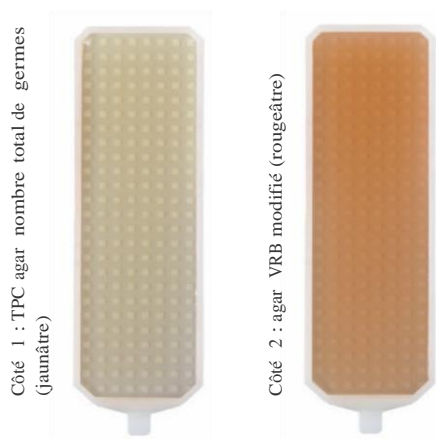
L'indicateur de germes CountAX est destiné au dénombrement des germes totaux (TPC) et pour la recherche des germes coliformes (CF) dans les liquides et sur les surfaces. En outre, l'indicateur de germes peut être utilisé pour le transport d'échantillons.

### Contenu de l'emballage

- 10 lames immergées
- 10 étiquettes

### Principe

L'indicateur de germes CountAX comprend 2 supports de culture :



Le côté TPC agar (TPC) permet un développement rapide des bactéries et champignons les plus fréquents.

Le côté avec l'agar VRB modifié (agar de bile rouge neutre-violet cristallisé, avec un supplément de lactose) permet la détection et le dénombrement des germes coliformes. Les Enterobacteriaceae lactose positif apparaissent rouge/rose ; les Enterobacteriaceae lactose négatif sont incolores.

### Composition

Agar de nombre total de germes (TPC)	Agar VRB modifié (CF)
Peptone de caséine	Peptone
Peptone de soja	Extrait de levure
Chlorure de sodium	Chlorure de sodium
Lécithine	Lactose
Polysorbate 80	Sels biliaires
Thiosulfate de sodium	Violet cristallisé
L-histidine	Rouge neutre
Agar	Agar

En outre, les milieux de culture contiennent des principes qui diminuent l'efficacité des désinfectants/détergents (tension superficielle).

### Conservation

Le CountAX doit être conservé entre 15 et 25°C. Éviter les variations de température et les courants d'air.

Ne pas congeler. Le produit ne doit pas être utilisé au-delà de la date de péremption (EXP) indiquée sur l'emballage.

Ne pas utiliser le produit en cas d'altération de la couleur, de dessèchement ou de décollement des couches d'agar du support en plastique ainsi qu'en cas de signes de développement de bactéries/champignons. Ne pas toucher les colonies en développement car il pourrait s'agir de germes pathogènes.

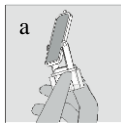
### Prélèvement de l'échantillon

Éviter toute contamination des surfaces d'agar (milieux de développement). Les surfaces d'agar doivent être entièrement mises en contact avec la matière à analyser. Après le prélèvement de l'échantillon, bien revisser le tube.

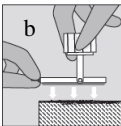
## Procédure de test

1. Dévisser le tube CountAX et retirer le milieu de culture sans toucher les surfaces d'agar.
2. Inoculation par contact

Le support flexible avec la fourchette permet

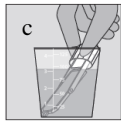


une manipulation facile (a). Les surfaces solides peuvent être testées en appuyant fortement chaque côté de l'indicateur de germes et en le maintenant en place sur la surface à tester pendant trois à quatre secondes.



### 2a. Immersion

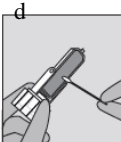
Pour tester les échantillons liquides, immerger l'indicateur de germes pendant trois à quatre secondes dans le liquide jusqu'à ce que les surfaces de l'agar soient complètement recouvertes (c). Essuyer les dernières gouttes d'échantillons à l'aide d'un papier filtre.



### 2b. Prélèvement

Les matières semi solides ou les objets difficilement accessibles peuvent être testés en effectuant avec précaution un prélèvement à l'aide d'un tampon stérile sur une zone délimitée par exemple par un cadre. Si l'objet est sec, humidifier préalablement le tampon avec de l'eau stérile. Le tampon humidifié peut aussi être utilisé pour prélever des échantillons de poudres (p.ex. épices) ou de liquides visqueux.

Après le prélèvement de la zone d'échantillon, faire rouler le tampon doucement sur les surfaces de l'agar de l'indicateur de germes de gauche à droite et de bas en haut (d).



3. Replacer le support de milieu de culture dans le tube et bien visser le tube.
4. Compléter l'étiquette de l'échantillon et la coller sur le tube.
5. Laisser incuber CountAX bien fermé pendant 1 jour entre 35 et 37°C, ou 2 jours entre 27 et 30°C, ou jusqu'à 5 jours à 22°C.

## Transport du CountAX inoculé

Les tubes inoculés peuvent être transportés à une température comprise entre 15 et 25°C.

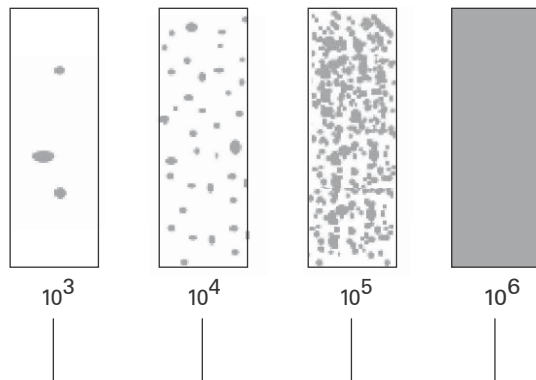
## Interprétation des résultats

Après l'incubation, sortir l'indicateur de germes de son tube, déterminer le nombre de germes (nombre des unités de formation de colonies, UFC) et expertiser les réactions de couleur. Les Enterobacteriaceae lactose positif apparaissent rouge/rose ; les Enterobacteriaceae lactose négatif sont incolores.

Le développement d'organismes à Gram positif est empêché sur l'agar VRB modifié. Les valeurs limites suivantes peuvent être prises comme base pour l'évaluation du degré total de germination des aliments :

Bon	< 10 <sup>5</sup> UFC/g
Admissible	10 <sup>5</sup> bis 10 <sup>7</sup> UFC/g
Mauvais	> 10 <sup>7</sup> UFC/g

Les valeurs limites pour les aliments cuits sont moins élevées que pour les aliments crus. La présence d'enterobacteriaceae dans les aliments cuits indique toujours une mauvaise manipulation du produit ou un manque d'hygiène.



### Contrôle de qualité

Pour le contrôle de la qualité, les germes de test suivants peuvent être utilisés

	TPC	CF
Staphylococcus aureus ATCC	+	-
Enterococcus faecalis ATCC 29212	+	-
Escherichia coli ATCC 25922	+	+
Pseudomonas aeruginosa ATCC	+	+
Salmonella thyphimurium ATCC	+	+

(+) Croissance (-) Inhibition partielle ou totale

Les valeurs limites pour le nombre total de germes sur les surfaces de travail et autres surfaces sont difficiles à préciser car les critères varient selon l'usage. Toutefois, on peut considérer qu'une surface n'est pas suffisamment propre lorsqu'elle présente 5 colonies/cm<sup>2</sup> après le nettoyage. Ce chiffre correspond environ à 45 colonies/support d'objet sur le côté de l'agar TPC.

Les valeurs limites suivantes peuvent servir de base pour l'évaluation du degré de contamination :

Inoculation par contact	
Pur	0 UFC / côté
Contaminé	1 – 10 UFC / côté
Très contaminé	> 10 UFC / côté

### Limites de la méthode

Lorsque le CountAX est utilisé comme support de contact d'objet, le système est aussi sensible que le procédé des plaques de contact.

Le procédé d'immersion et de prélèvement indique une limite de mise en évidence de 1000 UFC/ml. Le nombre total de germes admissible pour l'eau potable est trop bas pour la mise en évidence avec les lames CountAX.

Il est recommandé de ne comparer que les résultats obtenus avec les mêmes systèmes d'inoculation.

### Elimination

Chaque laboratoire est responsable pour l'élimination des déchets résultant des analyses, conformément aux directives légales.

### Bibliographie

1. Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) BGBI. IS. 1816 (14.08.2007).
2. Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstände-Verordnung (LGV) 817.02 (01.04.2008).
3. Mikrobiologische Untersuchung von Fleisch- und Fleischerzeugnissen: Bestimmung von Enterobacteriaceae DIN 10164.
4. Règlement (CE) N° 852/2004 du parlement européen et du conseil du 29 avril 2004 relatif à l'hygiène des denrées alimentaires.



connecting ideas

**Schweiz Axon**

Lab AG  
Täferstrasse 15  
CH-5405 Baden  
Tel. +41 (0)56 484 80 80  
Fax +41 (0)56 484 80 99  
info@axonlab.ch  
www.axonlab.ch

**Suisse**

Axon Lab SA  
En Budron E9  
CH-1052 Le Mont-sur-Lausanne  
Tél. +41 (0)21 651 71 50  
Fax +41 (0)21 651 71 59  
info\_f@axonlab.ch  
www.axonlab.ch

**Deutschland**

Axon Lab AG  
Heinrich-Otto-Strasse 1  
D-73262 Reichenbach / Stuttgart  
Tel. +49 (0)7153 9226-0  
Fax +49 (0)7153 9226-26  
info@axonlab.de  
www.axonlab.de

**Österreich Axon**

Lab AG  
Gewerbepark 1  
A-6404 Polling  
Tel. +43 (0)523 88 77 66  
Fax +43 (0)523 88 77 66-12  
info@axonlab.at  
www.axonlab.at